



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

27 (17.1.1939) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-243232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-243232)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Veröffentlichungswerte: Täglich 2mal außer Sonntag, Besondere: Drei Heft monatlich 2,00 M., und 02 Pfg. Trägerlein in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,20 M., durch die Post 2,70 M., einzeln: 50 Pfg. Sonntag-Heft. Dienstag 75 Pfg. Beleghe: Abholstellen: Bahnhofstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schwesinger Str. 44, Neckelstr. 13, No 34/35, 1. Pö Hauptstr. 18, W. C. Pauer Str. 8, Se. Luitpoldstr. 1, Abholstellen müssen bis 10 Uhr, 2. h. folgend, Komat erfolgen.

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-b. Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postkassenkonto: Karlsruher Nummer 17590 - Drahtanschrift: Remagel Mannheim

Anzeigenpreise: 22 mm breite Zeilenmeterzahl 8 Pfennig, 10 mm breite Zeilenmeterzahl 10 Pfennig. Adr. Nummern und Kleinanzeigen ermäßigt. Grundpreise: 10 Pfennig abwärts in die Nachtzeit - Beleghe Nr. 4. Bei Anzeigenleistungen oder Kontrakt mit besonderer Nachtzeit - Beleghe Nr. 4. Bei Anzeigen in bestimmten Rubriken, zu besonderen Bedingungen für fernmündlich erzielte Aufträge. Verantwortlich: Mannheimer

Mittag-Ausgabe A

Dienstag, 17. Januar 1939

150. Jahrgang - Nr. 27

# Rom stellt sich vor die Ehre seiner Soldaten

### Die italienisch-französische Gereiztheit erreicht einen gefährlichen Grad

## Die Gewehre gehen von selber los..

#### Unmissverständliche italienische Warnungen an die französische Adresse

Drahtbericht unl. röm. Vertreter  
— Rom, 17. Januar.

Die italienische Presse stellt sich kaum daß der Chamberlainismus abgerufen ist, gezwungen, die Beleidigungen der italienischen Waffengüter durch die französische Presse zurückzuweisen. Der „Paris Midy“ hat, nachdem er vor wenigen Tagen ein anderes französisches Blatt das italienische Meer zu befehdigen versucht hat, sich der italienischen Marine zugewandt und geschrieben, daß nur „eine gebieterische Notwendigkeit“ den italienischen Matrosen dazu bewegen könne, die heimatische Küste aus dem Blick zu verlieren.“ Daraus erwidert die „Tribuna“, daß diese Notwendigkeit, von der das französische Blatt spricht, allerdings immer gebieterischer werde. Es sei aber etwas anderes, die italienische Wehrmacht in den Zeitungen zu beleidigen, als ihr auf dem Felde entgegenzutreten.

Im „Giornale d'Italia“ fragt sich Gamba, weshalb diese dauernden niedrigen Anstöße jetzt nicht mehr nur einer unverantwortlichen Sphäre zugerechnet seien, sondern von der offiziellen französischen Haltung geschützt würden. Dies könne zu nichts anderem als zu „nicht wiederholenden Konsequenzen“ führen. Der französische Hof habe sich nun in aller Deutlichkeit vor Europa dokumentiert. Es sei es nur natürlich, daß der Hof gegen Frankreich, mit dem Italien ihn zurückgekehrt, immer tiefer und unwiderstehlicher werde. „Schließlich gehen die Gewehre von selbst los“, sagt Gamba hinzu.

Die neuen Siege Francos haben der spanischen Frage wieder ihre unmittelbare Aktualität für das italienisch-französische Verhältnis gegeben. Die Warnung des Duce vor einer verstärkten Intervention Frankreichs, die er in den Gesprächen mit Chamberlain ausgesprochen, ist, daß Italien seit entschlossen ist, diesmal nicht zuzulassen, daß der natürliche und logische Fortgang der militärischen Entwicklung zum Siege Francos wiederum durch ausländische Intervention der Freunde Barcelonas verzögert wird.

Der Direktor der „Tribuna“ erklärt, Frankreich wolle die letzte Karte ausspielen und mit einer Intervention im Namen der „demokratischen“ Ideologie das spanische Volk vergewaltigen. Vor einem solchen Versuch habe jüngst die „Informazione Diplomatica“ gewarnt, und Italien würde in keiner Weise vor schnellen Entscheidungen zurückweichen, falls der französische Nachschub zusammen von Barcelona sich verkräften sollte.

„Gazzetta del Popolo“ schreibt: Schon in Venna habe der Duce erklärt, daß der spanische Krieg eine tiefe Kluft zwischen Italien und Frankreich bilde.

Das faschistische Italien, dessen Legionäre heldenhaft an der Seite der Truppen Francos kämpften, beabsichtigt, auch in dieser äußerst wichtigen Phase des Kampfes weitere Freiwillige nicht zurückzulassen.

Solange die Roten nicht daselbst tun, Frankreich scheine geneigt zu sein, das Gegenteil unternehmen zu wollen und durch eine großangelegte Intervention in den Kampf einzugreifen und einer Seite zu Hilfe zu eilen, die offensichtlich endgültig verloren scheint.

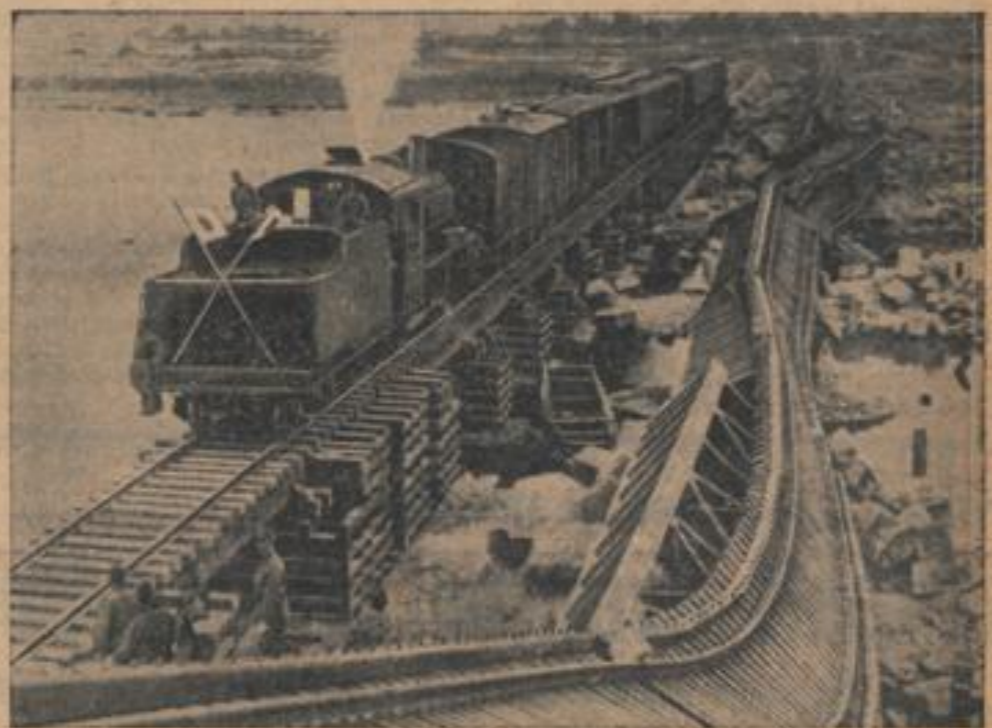
Wenn sich diese von Leon Blum gewünschte Einmischung verwirklichen sollte, dann würde das faschistische Italien seine volle Aktionsfreiheit aufnehmen und die bereits gefasste Politik der Nichteinmischung als abgelehnt betrachten. Mit einer deutlichen Bezugnahme auf eine Äußerung Leon Blums erklärt „Gazzetta del Popolo“ dann: „Auch wir sind überzeugt, daß es so nicht weiter gehen kann.“

Wenn man in der Befriedungs- und Wiederaufbauarbeit Europas fortfahren wolle, dann müsse man jeden Gedanken einer Einmischung zugunsten der Roten aufgeben. Rascher könne man auch daran denken, die italienisch-französische Frage, die mit ihrer ganzen Schwere immer noch auf der Tagesordnung bleibe, zu lösen. Sie werde nicht gelöst werden können, wenn man den natürlichen Ansprüchen des italienischen Volkes, d. h. den „legitimen lebenswichtigen Notwendigkeiten der Völker“, nicht Rechnung trage.

Rückkehr des mexikanischen Gesandten nach Berlin. Der mexikanische Gesandte in Berlin General Juan F. Acarate, der sich seit längerer Zeit in Mexiko aufhält, wird, wie verlautet, Ende Januar wieder auf seinen Berliner Posten zurückkehren.

Volksbedenken aus der Slowakei finden Arbeit im Reich. Dieser Tage reisten von Preßburg 200 volksdeutsche Arbeiter nach Deutschland ab, wo sie durch Vermittlung der Deutschen Partei Arbeit gefunden haben.

## Guerilla-Krieg hinter der Front



Immer wieder erfolgen Anschläge auf lebenswichtige Einrichtungen in China durch Guerilla-Truppen. Die von den Japanern gebaute Eisenbahn über den Fluß-Hsin und die von den chinesischen Banden zerstörte Eisenbahn in der Nähe von Schingau erleiden.

## „Flugzeuge, Geschütze, Tanks für Barcelona“

#### Die französische Linke verstärkt ihre Einmischungspropaganda - Besuch Regins in Paris

Drahtbericht unl. Pariser Vertreter  
— Paris, 17. Januar.

Der Außenminister Bonnet trifft heute morgen wieder in Paris ein, um noch rechtzeitig für die Fortsetzung der großen außenpolitischen Debatte in der Kammer zur Stelle zu sein. Die Rednerliste, die für den heutigen Tag 34 Namen aufzählt, läßt für heute einen ruhigen Verlauf der Debatte erwarten. An der Spitze stehen nämlich zunächst nur Redner aus der radikal-sozialen Regierungspartei vorgehen. Erst mit dem zehnten Mann auf der Liste, dem ehemaligen Ministerpräsidenten Blandin, dürfte die Debatte wieder lebhafter werden. Der erste Mann ist dann der frühere Luftfahrtminister Cot, und dann folgt eine ganze Reihe von Oppositionsrednern aus dem marxistischen Lager. Der Außenminister Bonnet wird voraussichtlich erst Donnerstags oder Freitag das Wort ergreifen, während Daulhier erst am letzten Tag vor der Vertrauensabstimmung in die Debatte einreisen dürfte.

Hinter den Kulissen der großen Kammerdebatte sind schon große politische Kämpfe im Gange. Es handelt sich zunächst um Spanien und natürlich um Italien. Die Marxisten hierin wieder alle Kräfte an, Frankreich zu einer militärischen Intervention zur Rettung der Barcelonabolschewisten zu veranlassen.

Kommunisten und Sozialdemokraten haben eine Reihe von Kundgebungen unter der Parole „Flugzeuge, Geschütze, Tanks, Brot und Milch für Barcelona“ angelegt. Damit noch nicht genug, wird der Propagandasfeldzug für Barcelona gleichzeitig auf das diplomatische Gebiet hinübergeleitet. Die spanischen Republikaner verteidigen die französische Grenze gegen den Einfall der römischen Legionen.“ schreiben heute alle bolschewistischen Organe in Paris. Gleichzeitig greift der berühmte Ferninax in der „Ordre“ den englischen Premierminister Chamberlain aufs schärfste an, weil er angeblich Frankreich und das Nichteinmischungsabkommen bei den römischen Bewerungen verraten habe.

Diese marxistische Debatte für Spanien dürfte, wenn nicht alles täuscht, von den spanischen Bolschewisten selbst direkt unterstützt werden. Die „Agence Journalier“ teilt mit, der sogenannte Ministerpräsident

Regin sei insgeheim von Barcelona nach Paris abgereist. Er wolle noch einmal alles versuchen, um die Hilfe Frankreichs im letzten Augenblick zu erhalten.

Weiter betont man, daß die Offensive der nationalen Truppen gegen Barcelona trotz aller Erfolge wohl noch lange Zeit nicht mit der Eroberung der Hauptstadt Kataloniens rechnen dürfe. Ein französischer militärischer Sachverständiger habe, meldet das „Devoir“, die Kriegslage der letzten Tage geprüft. Die nationalen Truppen müßten noch zwei schwere besetzte befestigte Stellungen der Bolschewisten erobern, bis sie tatsächlich vor Barcelona

händen. Die erste Befestigung liege etwa zehn Kilometer hinter Tarragona, etwa auf der heutigen Front, die zweite fünfzehn Kilometer vor Barcelona.

Auch Rossau scheint sich in die Debatte einzumischen zu haben. Es habe, meldet das „Devoir“, wissen lassen, daß abgesehen der „alten schmächtlichen Haltung“ Englands und Frankreichs gegenüber der Kiste Berlin-Rom die Sowjets sich bis auf weiteres nicht mehr um die europäischen Angelegenheiten kümmern könnten. Es gehe nicht an, daß die bestehenden Verträge nur dazu da seien, die Sowjets zu binden und nicht auch die beiden großen westeuropäischen Demokratien.

## Schwere Besorgnis in England

#### Man fürchtet, Frankreich könnte sich von der Nichteinmischung abdrängen lassen!

Drahtbericht unl. Londoner Vertreter  
— London, 17. Januar.

Mit außerordentlicher Besorgnis verfolgt man die Ereignisse in Spanien, die nach Ansicht hiesiger politischer Kreise zu einer erheblichen Verwicklung der internationalen Lage beitragen können.

Wie sehr die Meinungen darüber auseinandergehen, zeigt sich heute in zwei verschiedenen Veröffentlichungen in der „Times“ und im „Daily Telegraph“. Die „Times“ gibt im Leitartikel den Befürchtungen eines Teiles der hiesigen amtlichen Kreise Ausdruck, daß Frankreich sich zu einer härteren Einmischung in Spanien verleiten lassen könnte. Das Blatt schreibt, daß die Teilnahme einer italienischen Division an den Kämpfen in Spanien nicht abgelehnt werden könne. In Frankreich seien starke Strömungen vorhanden, die bestehende Grenzsperrung aufzuheben, stärker noch als die Sympathie eines Teiles der Franzosen für die rote Seite in Spanien seien die Befürchtungen in amtlichen Kreisen, daß eine Niederlage des roten Spaniens das nationale Spanien zu einem Passiv Italiens machen könne.

In England sehe man die Ereignisse in Spanien etwas leidenschaftlicher als in Frankreich an.

Man lege den Versicherungen, die Mussolini in der letzten Woche in Rom Chamberlain gegenüber abgegeben habe, große Bedeutung bei, daß Italien das Mittelmeer-Abkommen streng einhalten werde, daß es keine territorialen oder politischen Ziele in Spanien verfolge und keine bevorzugte wirtschaftliche Position erstrebe, sei es im spanischen Mittelmeer oder in den spanischen Atlantikbestimmungen.

Die Tatsache, daß diese Versicherungen nicht der französischen Regierung gegenüber abgegeben seien, könne ihren Wert in keiner Weise herabmindern. Sie hätten die britische Regierung befriedigt, deren Spanienpolitik immer noch auf dem Grundjah beruhet, daß die Kontrolle der iberischen Halbinsel durch irgend eine europäische Großmacht den britischen Interessen widerspreche. Dieser Grundgedanke habe die britischen Staatsmänner in den Zeiten der Bourbonen und des französischen Kaiserreichs geleitet und werde sie wieder leiten, wenn die Notwendigkeit entstehen sollte.

Die Informationen, die von Nationalspanien kämen, geben keinen Grund zu der Besorgnis, daß General Franco und seine Anhänger, die nichts anderes als Kämpfer für ein großes, einiges Spanien seien, jemals einwilligen würden, solche Konzessionen zu machen, wie sie nach französischer Ansicht zu befürchten sind. Die Franzosen hätten, wie Napoleon

Weniger geschätzt hätte, aber die spanische Sprache...

Uebens schreibt der diplomatische Korrespondent des Daily Telegraph...

Es sei klar, daß auf britischer Seite man nicht vollkommen davon überzeugt sei...

Graf Csiaky beim Führer

Herzliche Begrüßung der deutsch-ungarischen Freundschaft

aus Berlin, 16. Jan.

Der Führer empfing im Beisein des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop am Montagmorgen in den Räumen der neuen Reichskanzlei den ungarischen Außenminister Graf Csiaky...

Der Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, gab am Montagabend in Ehren des in Berlin weilenden königlich ungarischen Ministers des Auswärtigen, Graf Csiaky, ein Abendessen im Hotel Kaiserhof...

In seiner Erwiderung wies Graf Csiaky auf die ungeliebte Lage der wirtschaftlichen und kulturellen Lebens hin...

„Weiterer Widerstand ist zwecklos“

Botschaft Francos „an alle Spanier beider Zonen!“

Der Vormarsch Francos dauert an - Vergebens schickt Barcelona die letzten Reserven an die Front

aus Burgos, 16. Januar.

Anlässlich der großen Erfolge der nationalspanischen Armee in Katalonien wird über alle nationalen Sender...

Das nationale Spanien kämpft nicht nur für den militärischen Endsieg, sondern auch für den sozialen Aufbau und die politische Einheit des Vaterlandes...

Abschließend gab General Franco erneut die Versicherung an, daß alle irregulären Spanier mit der Großzügigkeit der nationalen Mächte rechnen können...

35 km vor Barcelona

aus Saragossa, 17. Januar.

Der Vormarsch der nationalen Truppen hat in allen Abschnitten der katalanischen Front auch noch während der Abendstunden angehalten.

So rückt im nördlichen Abschnitt die Argel-Armee General Munoys Granados längs der Hauptstraße, die zur französischen Grenze führt...

Die Aragon-Armee General Polcarbos rückt entlang der Hauptstraße Terres-Cervera-Barcelona vor...

Im Abschnitt südlich Cervera endlich eroberten die Navarra-Divisionen den Ort Bellprat...

Anschläge der irregulären irischen Armee?

12 Bombenanschläge jagen England in Aufregung

Alle Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke unter Polizeischutz gestellt - Schwere Schäden durch Bomben angerichtet

(Von ungl. Londoner Korrespondenten) - London, 17. Januar.

In ganz England sind die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke unter besonderer Polizeischutz gestellt worden...

In London explodierten in den letzten Tagen Morgenstunden zwei Bomben, eine in der Nähe der Kontrollzentrale eines großen Überlandelektrizitätswerkes...

Alle Explosionen fanden ziemlich zu gleicher Zeit nach übereinstimmendem Plan statt. Die amtlichen Stellen sind davon überzeugt, daß es sich um Anschläge der irischen republikanischen Armee...

In letzter Zeit war die Spannung zwischen Nord- und Südirland außerordentlich gestiegen. Die irischen Nationalisten verhängen die Propaganda gegen die bestehende Teilung Irlands...

In Manchester fand gestern Abend eine große Protestkundgebung der im dortigen Industriezentrum anwesenden Zehntausende statt...

Es ist geplant, daß der Herzog und die Herzogin von Kent einen Staatsbesuch in Ulster abstaten...

Eine deutliche Antwort aus Tokio:

„England - der Erzfeind Japans!“

Schärfste Zurückweisung der englischen Note - London hat den Verstand verloren

aus Tokio, 16. Januar.

Die Note, die der englische Botschafter am Samstag dem japanischen Außenminister überreichte...

„Goshu Shimbun“ spricht von „wahnwitzigen Anschuldigungen“ in der englischen Note und glaubt feststellen zu müssen, daß England seinen Verstand verloren habe...

Irische Freiheitsbestrebungen

England soll sich sofort aus Irland zurückziehen

aus London, 16. Januar.

Nach Meldungen aus Irland sind in den vertriebenen Gegenden Irlands große Plakate aufgetaucht...

Wir fordern England auf, so heißt es auf diesen Plakaten, seine gesamten Streitkräfte, seine Beamten, staatlichen Einrichtungen...

Paris protestiert mit

Drahtbericht ungl. Pariser Vertreter

aus Paris, 17. Januar.

Wie der Quai d'Orsay mitteilt, beschließt die französische Regierung, sich in den nächsten Tagen dem englischen und dem amerikanischen Protest in Tokio anzuschließen...

„Tchouan Schoujo Schimpo“ weist mit Entrüstung die Frage Englands nach Einzelheiten der japanischen Friedensbedingungen für China zurück...

Zusammenstöße in der Ukraine

Die Ukrainer zerstören polnische Schule

aus Warschau, 16. Januar.

Wie die Polnische Telegrammen-Agentur meldet, kam es zu blutigen Zusammenstößen in der Ortschaft Urma im Kreis Brzeszany in Ostgalizien...

Sie werden hellhörig

Frankreichs Gewerkschaften wehren sich gegen die Kommunisten

Drahtbericht ungl. Pariser Vertreter

aus Paris, 16. Januar.

Die französische Bergarbeitergewerkschaft hielt gestern in Denain eine Generalsammlung ab. Der Generalsekretär Robert Legay protestierte bei dieser Gelegenheit erneut gegen die „Kolonisierung der Gewerkschaften durch die Kommunisten“...

Der Prozeß gegen den britischen Konsul

EP. Paris, 17. Januar.

Aus Barcelona wird gemeldet, daß die Jöhred-Klassen 1917 und 1918 einberufen worden sind. Die Jöhred-Klassen 1915 und 1916 sind zu Beschäftigungsarbeiten einberufen worden...

Reichsleiter Alfred Rosenberg in Münster:

Die Juden werden ausgemerzt!

Im übrigen: weltanschaulicher Kampf um jeden einzelnen Deutschen

aus Münster, 17. Januar.

Aus Anlaß der Anwesenheit des Reichsleiters Alfred Rosenberg in Münster fand am Montagabend eine Großkundgebung in der bis auf den letzten Platz besetzten Halle Münsterland statt...

Es genüge nicht, so führte Reichsleiter Rosenberg an, ein Dutzend Parteien zu überwinden und an ihre Stelle eine einzige zu setzen...

Wir sind, so betonte der Redner, gern bereit, anzuerkennen, daß bei vielen unserer Gegner nicht nur Unwissenheit und Völlerei, sondern der innere Wille noch nicht stark genug war...

Manche Gegner glauben, daß man zwischen Staat und nationalsozialistischer Weltanschauung unterscheiden könnte...

zur Verhaftung des Bahlführers Golding und seiner Gattin geführt haben. An zuständigen englischen Stellen wird über die Mitteilung von Burgos vorerst noch Zurückhalten bewahrt.

Wie es heißt, wurde der englischen Regierung auch mitgeteilt, daß der Prozeß gegen den Bahlführer Golding schon in Kürze beginnen soll...

Es wird slowakische Briefmarken geben. Das slowakische Ministerium für Verkehrswesen und öffentliche Arbeiten bereitet die Ausgabe slowakischer Postmarken vor.

Charakterhaltung. Unser Reich sei nicht ein katholischer, nicht ein protestantischer Staat, sondern ein sozialistischer, deutscher Nationalstaat.

Die Juden werden einmal aus Deutschland ausgewezt sein, so sagte Reichsleiter Rosenberg, und davon könnten noch so zahlreich Proteste nichts ändern.

Der Nationalsozialismus bestünde sich nach der Erziehung der politischen Macht in der zweiten Etappe seines Kampfes. Wir wissen, daß wir in dieser Etappe nunmehr noch einmal um jeden einzelnen Deutschen weltanschaulich zu kämpfen haben...

Aber es wäre gar nicht gut gewesen, wenn alle mit fliegenden Fahnen in unser Lager übergegangen wären. Unsere Gegner haben offenbar eine bestimmte Aufgabe vorgeschrieben erhalten...



Mannheim, 17. Januar.

Die Unterschrift

Zwei Worte — eine Unterschrift, das tut sich leicht zwischen zwei Jähren aus der Zigarre, aber wieviel hängt davon ab? Deine Unterschrift — das bist du.

1. Geniale Menschen haben mitunter eine unerlebbare Unterschrift. Glaube deswegen nicht, daß man auch dies bereits für „genial“ halten wird, wenn du deinen Namenszug vermischiest.

2. Manche spielen mit ihrer Unterschrift. Geschäftsbriefe und Schecks sind aber nicht die richtigen Unterlagen, um täglich neue „bedeutende“ Schmuckstücke darauf zu üben.

3. Sei so gut und füge deiner Unterschrift Beruf, Wohnort und Wohnung bei, wenn der Briefbogen keine vordruckte Anschrift trägt.

4. Gut ab vor dem Betreten des Mannes, der bedenkenlos Blanko-Unterschriften, ja Blankowechsel und Blankoschecks aus der Hand gibt. Leider wird er zu spät bemerkt, daß es nicht nur um den Out, sondern um seinen Kopf geht.

5. Gelesene Unterschriften sind gerade eben Versprechen, die du nicht einfach zurückspülen kannst wie deinen Dackel. Ueberlege dir vorher, was du unterschreibst und lies es Wort für Wort, auch wenn es lange dauert.

6. Sollst du etwas unterschreiben, was du nicht ganz verstehst, so sollst du dich nicht schämen, deine Unkenntnis einzugestehen und sollst deine Unterschrift verweigern, bis du weißt, wozu du dich verpflichtest.

7. Wer eine handelsgerichtlich eingetragene Firma besitzt, schreibe in geschäftlichen Angelegenheiten diese Firma. Umgekehrt kannst du aber, wenn du keine solche eingetragene Firma besitzt, nicht den Namen eines solchen Schwünepapirs als Unterschrift führen, nur weil er immer noch auf deinen Schildern steht.

8. Als unterschrieben gilt nur, was über der Unterschrift steht. Daß du wichtige Nachträge hinzuzufügen, so müssen sie erneut unterschrieben werden.

9. Nicht jede Unterschrift ist ohne weiteres „gut“. Es kommt auf den Menschen an, der dahinter steht.

10. Ueberlege dir, wen du bevollmächtigt, für dich Unterschriften und Erklärungen abzugeben. Dein Bevollmächtigter steht von da ab an deiner Stelle. (Aus „Schiefens Handwerk“.)

Glückliche Gewinner

Einige namhafte Gewinne wurden dieser Tage bei den grauen Glücksmännern gezogen. Am Samstagabend zog im Hofgartenrestaurant ein Hoff den zweiten 5000-Mark-Gewinn.

So bringt die Winterhilfe-Lotterie manchem Volksgenossen eine besondere Freude. Jeder sollte einmal sein Glück mit einem Los versuchen.

Der neueste Film der Kriegsmarine

im Elternabend der Marine-HJ

Jeder, der ein Interesse an der Deutschen Kriegsmarine hat, sei es, weil er früher selbst einmal bei dieser Waffe gedient oder den Krieg mitgemacht hat, und jeder, der später einmal dazu will, wird es freudig begrüßen, daß endlich nach fast allzu langer Pause wieder etwas von der Marine in Mannheim zu verspüren ist. All denen, die wissen wollen, wie es bei unserer neuerrichteten Kriegsmarine zugeht, kann dies nun in sehr anschaulicher Form übermittelt werden.

Beide Filme gelangen zur Aufführung im Elternabend der Marine-HJ Jugend, der am Samstag, dem 12. Januar im großen Saale des Warburgkollegs mit marinemäßiger Pünktlichkeit um 20.15 Uhr stattfindet.

\*\* Jähren 70. Geburtstag feiert heute Frau Witwe Magdalena Feder, geb. Fiegler, die ihren Lebensabend im Hause ihres Schwiegerelterns Theodor, Pfälzergrundstraße 7, verbringt.

\*\* Ernennung. Beim Arbeitsamt Mannheim wurde, unter Berufung in das Beamtenverhältnis, der Angehörige Karl Beyel zum Verwaltungsinspektor ernannt.

\*\* Verdiente Ehrungen. Aus Anlaß der Vollendung des 40. Dienstjahres sprach Ministerpräsident Walter Adler dem langjährigen Leiter der Zulla-Oberstufe, Dr. E. W. Scheidlen, in einem Glückwunschschreiben seinen Dank und Anerkennung für seine langjährige treue Pflichterfüllung aus. Die gleiche Ehrung wurde Professor A. Baumgärtner und Professor Dr. habil. Ad. Sirigel zuteil, die ebenfalls schon lange Jahre in treuer Pflichterfüllung an der Zulla-Oberstufe tätig sind.

Die zweite Versammlungswelle der NSDAP 60 Rundgebungen im Kreis Mannheim

Am 20. Januar erneuert die Bevölkerung des Kreises Mannheim ihr Bekenntnis zum Nationalsozialismus - Am 21. Januar Großkundgebung im Nibelungenaal

In über 60 Großkundgebungen der NSDAP sprechen am Wochenende über 60 Redner der Partei über das Thema: „Deutscher Lebenskampf“. Wir wissen alle: Juda heßt in der ganzen Welt gegen das nationalsozialistische Deutschland. Das Weltjudentum will den Krieg mit den erwachten Völkern. Darum gilt es immer wieder, die Augen unseres Volkes auf die großen Linien unseres Kampfes zu lenken.

Wieder einmal wird die Bevölkerung des Kreises Mannheim ihre Verbundenheit mit der Partei dadurch zum Ausdruck bringen, daß sie einmütig und geschlossen in den Kundgebungen erscheint. Das große Werk des Führers verlangt die Mitarbeit aller. So wollen wir auch in diesem Jahr wieder aus bestem Willen die großen Richtlinien für die weitere Arbeit erhalten, um bewußt und sicher den Kampf

des Alltags bewältigen zu können. Dem Führer aber danken wir für die unermüdete Sorge um sein Volk dadurch, daß wir in diesen Massenkundgebungen die Geschlossenheit und Einheit unseres Volkes zum Ausdruck bringen. Die Versammlungen im Kreise Mannheim finden wie folgt statt:

Die Redner in den Stadtkreisgruppen

Table listing district groups (e.g., Altmühl, Bismarckplatz, Erlkenhof) and their respective speakers (e.g., Gauleiter Adolf Schnellrieder, Gauleiter Richard Wenz).

... in den Landortgruppen

Table listing rural district groups (e.g., Altlusheim, Brühl, Edingen) and their respective speakers (e.g., Gauleiter Phil. Herbold, Gauleiter Friedrich Schmitt).

Gauleiter Frauenfeld im Nibelungenaal

Redaktions-Dt. Platz des 10. Jan. am 21. Januar Nibelungenaal Wohlgelegen Reichsredner Alfred Frauenfeld, M. d. N., Gauleiter

Eigenheimbau leicht gemacht

Eine anregende Modellshow im Casino

Die älteste und größte Bauparlotte Deutschlands, die Gemeinde der Freunde Württem in Ludwigsburg, veranstaltete vom Samstag bis einschließlich Montag im kleinen Casinoaal eine Eigenheimschau. Naturgetreue und lebensgroße Modelle bereits erstellter und außer zweckmäßiger Bauparotten-Eigenheime in verschiedenen Preislagen sowie zahlreiche Grundrisse, Bilder und Statistiken veranschaulichten dem Besucher der Modellshow die großen Vorteile, die diese leistungsfähige Bauparlotte ihren Mitgliedern bietet.

Unter den höchsten Modellen fielen jene auf, die im Mannheim und Umgegend zur Ausführung kamen. Gewiß hat die aufschlußreiche Schau manchen Besucher veranlaßt, der Frage näher zu treten, ob er sich nicht auch ein Eigenheim errichten könne.

Brieftauben-Ausstellung in Wallstadt

Nach den großen „Reintier“-Ausstellungen hielt jetzt der Brieftaubenverein „Luftpost“ in Mannheim-Wallstadt am Sonntag seine Ausstellung ab. Von den 140 Tieren, die im Wallhaus „Zur Krone“ aufgestellt waren, hatten 14 Jücker jeder die 10 besten seines Schlages zur Stelle abgedrückt. Es kamen dabei 14 Haupt- und verschiedene Zuschlagspreise zur Verteilung. Von diesen 14 fielen die drei ersten an folgende Jücker: Den 1. konnte der Jücker Anton Kersch mit 163 1/2 Punkten erringen, die er seinen 8 vorzähligen „Bögeln“ und 2 „Weißchen“ zu verdanken hatte. Den 2. Preis konnte der bekannte langjährige Jücker Michael Klein mit 7 „Bögeln“ und 3 „Weißchen“, die mit 135 Punkten bewertet wurden, weglassen. Dabei hatte er ein Tier, das als Vorkämpfer Vogel des Brieftaubenvereins „Luftpost“ im vergangenen Jahre ausgezeichnet war. Der mit seinem guten Taubenmaterial vertretene Willi Reichert konnte mit 135 1/2 Punkten den 3. Preis erringen. Er hatte 7 „Bögel“ und 3 „Weißchen“ ausgestellt. Das Tiermaterial konnte durchschnittlich mit „Sehr gut“ bezeichnet werden.

Blick auf Sandhofen

Egine H. Hauptversammlung hatte im Lokal „Zum Adler“ der Männergesangsverein 1878 Sandhofen. Der Eintritt in die Vereinsordnung erbat man die vorhergehenden Mitglieder, darunter auch den Vereinsführer Valentin Frenzel. Aus dem Bericht konnte festgestellt werden, daß im verwichenen Jahre eine erprobliche Arbeit am Wohl des Vereins und des deutschen Liedes geleistet worden ist und mit befreundeten Vereinen rege Verbindung gehalten wurde. Diese Arbeit des ältesten Sandhofener Männergesangsvereins wurde durch ansehnliche Zahl der Aktivität als erfolgreich bestätigt. Nach dem Dank an den Führer ging er über den Wohl eines neuen Vereinsführers der bisherige Stellvertreter Schmitt einmütig das Vertrauen. Stellvertreter wurde Friedrich Wasler. Erneut im Amt wurden behältig Rosenwart Georg Weiland, Schriftwart Karl Jöh, sowie die Helfer Friedrich Höhrmann, Karl Berns. Ununterbrochen übernahm nun zum 18. Mal Jakob Michel das Amt des Notenwarts und Vereinsdieners. Die glückliche Beziehung liegt bei Chorleiter Karl Lin in guten Händen.

Filmrundschaue

Palast-Theater: „Zwischen Herz und Liebe.“ Männer der Medizin, die sich in den Urwäldern Südamerikas mit den Bakterien, Miasmen und Wesen herumgeschlagen, um ein Serum gegen Fiebersieber zu entdecken — das ist ein gutes Thema, und dieser Teil des Films ist so realistisch wie echt und ergreifend. Aber der Held ist ein luftiger Kerl mit Neigung zu Glücksspiel und dummen Streichen, und natürlich muß er durch Liebe gebesselt werden. Eine psychologisch interessante Konstellation gibt den Stoff: die impulsive Frau und Amsterdamer, die glaubt, daß die gute Familie des Geliebten sie abhören läßt, bezauert den Bruder, und ferner kämpft mit einer verblöhten und misstrauischen Auhauer dagegen. Das ist gut ausgedacht, aber es läßt sich leider nur in endlosen Gesprächen mit viel Großaufnahmen ausdrücken, und dafür ist der Film, besonders der Luchschmücke, nicht da. Robert Taylor hat etwas von seiner Inadäquaten Weiblichkeit eingebüßt, und wirkt energischer und temperamentvoller. Er ist ja von Haus aus Medizinstudent und macht die Handgriffe im pharmakologischen Laboratorium mit einer erstaunlichen Sicherheit. Auf jeden Fall ist er ein ausgezeichnete Schauspieler. Barbara Stanwood ist eine sehr schöne und sehr gut gewachsene Frau, aber das Gesicht, das ein wunderbares Profil hat, eignet sich wenig für Großaufnahmen, es wirkt ein bisschen und groß. Jean Herbold spielte einen quaternen neuen Professor. Im Nebenprogramm das Olympiodorf von 1906, und Trabergüte und Traberritten aus Remden.

\*\* Italien-Zeefahrten ausverkauft. Die Wanderschaften Baden der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ teil und mit, daß die beiden vorgeschienen Abt-Zeefahrten rund um Italien reichlos ausverkauft sind. Kartenspekulationen und Anträgen sind daher zwecklos.







SPORT DER NEUE

Die Spiele der Handball-Bezirksklasse

Stapel 1: TB Biersheim behauptet sich in Weingheim

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Die Handballer von TB Biersheim behaupteten sich...

Stapel 2: TB Friedrichsfeld bleibt in Front

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Die Handballer von TB Friedrichsfeld blieben in der Front...

Fußball in der Pfalz

Mutterstadt Schittmacher für Frankenthal

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

Die Spiele der Bezirksklasse sind in das entzückende Stadium...

1. FC Kaiserslautern auf einfacher Höhe

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Jeder der Honorierten 1. FC Kaiserslautern...

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Table with 4 columns: Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Winter Sportmeisterschaften

Kreisweitsportmeisterschaften im Südschwarzwald mit Rekordleistungen

Zielerreichte in diesen Winter sportlichen Wettbewerben...

Zielerreichte in diesen Winter sportlichen Wettbewerben...

Zielerreichte in diesen Winter sportlichen Wettbewerben...

Zielerreichte in diesen Winter sportlichen Wettbewerben...

Zielerreichte in diesen Winter sportlichen Wettbewerben...

Zielerreichte in diesen Winter sportlichen Wettbewerben...

Zielerreichte in diesen Winter sportlichen Wettbewerben...

Meisterschaften des Kreises Briesheim

Der Kreis Briesheim führte am Sonntag die Meisterschaften...

Der Kreis Briesheim führte am Sonntag die Meisterschaften...

Der Kreis Briesheim führte am Sonntag die Meisterschaften...

Der Kreis Briesheim führte am Sonntag die Meisterschaften...

Der Kreis Briesheim führte am Sonntag die Meisterschaften...

Der Kreis Briesheim führte am Sonntag die Meisterschaften...

Der Schachwettkampf Elsfasses gewinnt auch die achte Partie

Die achte Partie des Schachwettkampfes zwischen Bogel-

Die achte Partie des Schachwettkampfes zwischen Bogel-

Die achte Partie des Schachwettkampfes zwischen Bogel-

Die achte Partie des Schachwettkampfes zwischen Bogel-

Die achte Partie des Schachwettkampfes zwischen Bogel-

Die achte Partie des Schachwettkampfes zwischen Bogel-

Die achte Partie des Schachwettkampfes zwischen Bogel-

Die achte Partie des Schachwettkampfes zwischen Bogel-

MARCHIVUM



HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Dienstag, 17. Januar 1938

der Neuen Mannheimer Zeitung

Mittag-Ausgabe Nr. 27

Deutsche Golddiskontbank

Weitere Erhöhung der Ausfuhrkreditlinie - Wieder 5,5 % für 1937. Die DB der Deutschen Golddiskontbank, Berlin, ist...

Die DB der Deutschen Golddiskontbank, Berlin, ist seit der Währungsreform der Bank des Reichs wieder...

Die Währung der Golddiskontbank war nach dem Jahr 1927 weitere Fortschritte, hauptsächlich infolge von...

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt Einnahmen an Zinsen und Dividenden und Zinsen, Erträge, Veräußerungen...

Das deutsch-türkische Kreditabkommen unterzeichnet

150 Millionen Mark Kredit

Seit dem 4. Januar 1937 in Berlin zwischen einer türkischen Botschaft und dem Reich...

Die in französischem Geiz geführten Verhandlungen haben in kurzer Zeit zu einer Einigung über ein...

Seebauer Leiter des Reichsausschusses für Leistungssteigerung

Reichsministerialdirektor Dr. Fritz Seebauer ist zum Leiter des Reichsausschusses für Leistungssteigerung ernannt...

Wiesbaden-Siedlerbauernhäuser

Wiesbaden-Siedlerbauernhäuser, Wiesbaden, N. D. Der Reichsausschuss für Leistungssteigerung...

gefordert werden und benützt werden müssen. Diese ungenügende Subventionierung konnte nur zum Teil durch die...

Wien, 16. Januar. - Die Bank für Sozialwirtschaften in Wien...

Die Währungsreform hat das Geschäft der Bank für Sozialwirtschaften...

Europäische Wirtschaften sind mit einem deutlichen Rückgang...

Jäger-Restaurant, - Wiesbaden, N. D. Die Währungsreform...

Wichtige europäische Handelskammern, Zürich. Die...

Beitrag des Reichsausschusses für Leistungssteigerung...

Waren und Märkte

Londoner Tagung des Internationalen Zuckerrats

Der Internationale Zuckerrat hat auf seiner Tagung in London...

Zur nächsten Tage wurde festgestellt, daß im ersten...

Advertisement for 'Deutschlands Steinkohlen-Brikett-Ausfuhr 1936-38' showing coal briquettes and a Reichsmark coin.

Die deutsche Steinkohlen-Brikettausfuhr

Fast sich in den ersten neun Monaten des Jahres 1938...

ersten Quartals die Ausfuhr um etwa 77.000 metrischen...

Kolonnen-Verzeichnis vom 16. Jan. (Vgl. Nr. 16). Preise...

Verkaufsausschüsse vom 16. Jan. (Vgl. Nr. 16). Verkauf...

Neue Bestimmungen über den Verkehr mit Inland...

Wichtigste europäische Handelskammern, Zürich. Die...

Table: Hamburger Kaffee-Terminal-Notierungen. Columns: Kaffee, Menge, Preis.

Table: Hamburger Zucker-Terminalbörsen. Columns: Zucker, Menge, Preis.

Table: Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort. Columns: Fracht, Menge, Preis.

Rhein-Mainische Abendbörse

Frankfurt, 16. Januar. Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Gold- und Devisenmarkt

Table: Gold- und Devisenmarkt. Columns: Gold, Devisen, Preis.

Table: Hamburger Metallnotierungen vom 16. Januar. Columns: Metall, Menge, Preis.

Im vollständigen Warenhandel des Jahres 1937 betrug...

Advertisement: Weiter-Aussicht logo and text.

Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Instituts...

Wetterlage für Mittwoch, 18. Januar. Wetterliche...

Es wird regnen, denken Sie an Wurtmann-Schirme N2.8

Optimalkontemperatur in Mannheim am 16. Januar...

Niederschlagsmenge in der Zeit von gestern früh...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Januar

Table: Wasserstandsbeobachtungen im Monat Januar. Columns: Station, Wasserstand.

Schneebericht vom Dienstag, 17. Januar

Schneebericht: Regen, + 5 Grad, Schneehöhe 10 cm...

Schneebericht: Regen, + 6 Grad, Schneehöhe 10 cm...

Das Programm der Selbsthilfe ist ein ebenso folgendes wie männliches Programm...

NSDAP-Mitteilungen

Parlamentarische Bekanntmachungen angenommen

Reichsarbeitgemeinschaft Schwabenvereiner „Kampf der Gefahr“...

Ortsgruppen der NSDAP

- Hilmarplatz, 17. 1. 20.30 Uhr, Jellen-Vollständend der Seite 64...

NS-Präsidenten

- Redaran-Rock, 17. 1. 20 Uhr, Gemeindefestabend für alle Frauen...

- Rechenheim-Ch, 18. 1. 20 Uhr, Gemeindefestabend für alle Frauen...

- Angendruppen: Jungstube Giesmar, 18. 1. 20 Uhr, schwen die Fahnen...

Hausbesuche, 18. 1. 19.15 Uhr, tritt die gesamte Besetzung in Uniform mit Instrumenten in der „Garnison“ an...

NSDAP

Glaube und Schabel, Der Dienst für sämtliche Arbeitsgemeinschaften hat wieder begonnen...

Samstagabend Mannheimer-Reichsbund, Für die Hotel-Länder...

Deutsche Arbeitsfront Kreisleitung Mannheim, Rheinstr. 3

Abteilung Propaganda, Die Aufsichtungsstellen, Die Ortsleitungen sorgen für reibende Erhaltung des Materials...

Wochensitzung, Am 17. Januar, Montag, findet im Nebenraum des Reichsbundes...

Wahlkreis- und Kreisvereinsangelegenheiten als Beauftragte der Reichsgruppe...

Frauenabteilung, Am Dienstag, 17. Januar, um 20 Uhr, Befestigung der Kreisfrauenabteilungen...

Rechenheim, Am Mittwoch, 18. Januar, um 20.30 Uhr, Hochgruppenabend in der Grünwaldstraße...

National-Ordnung, Die NSD-Ordnung, die noch im Besitz von Einzelmitgliedern...

NS-Volkshilfswort, Dienstag, 17. Januar, Vortrag über „Rechtliches Wesen“...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Donnerstag, 19. Januar, Wiederbeginn der Arbeitsgemeinschaft „Macht und Volk“...

Freitag, 20. Januar, findet im Nebenraum des Reichsbundes...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

20.15 bis 21.45 Uhr, Reichsbund, Reichsbund, Reichsbund, Reichsbund...

Rechenheim, 18. 1. 20.30 Uhr, Hochgruppenabend in der Grünwaldstraße...

National-Ordnung, Die NSD-Ordnung, die noch im Besitz von Einzelmitgliedern...

NS-Volkshilfswort, Dienstag, 17. Januar, Vortrag über „Rechtliches Wesen“...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Donnerstag, 19. Januar, Wiederbeginn der Arbeitsgemeinschaft „Macht und Volk“...

Freitag, 20. Januar, findet im Nebenraum des Reichsbundes...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

Wittmoos, 18. Januar, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal, Trübsal...

3.90 Herren-Mantel Damen-Mantel m. Futter chem. reinigen einsechl. bügeln

Färberei Kramer v. 2. Januar bis 11. Febr. einschl. Ruf Hauptladen: 40210

Damen-Mantel 3.30 ohne Futter, und halb gefuttert Kostüm 3.90 chem. reinigen einsechl. bügeln

Offene Stellen Maschinen-Schlosser (als Vertreter geeignet) in Dauerstellung sofort oder später gesucht

Stellengesuche Wo fehlt tücht. kaufm. Mitarbeiter der Tragen, Chemik., od. Holzbranche?

Verleih-Autos Mannheim Autoverleih jetzt Schwetzingstr. 58. Tel. 42394

Amtl. Bekanntmachungen Betheiligungen In mehreren Vertheilungsfällen

Buchhalter der Buchhalter die Buchhalterbücher nachprüfen, Buchführerbuch und Steuerdeklarationen aufstellen kann

Vertrauensstellung Polizeihauptwachtmeister a. n. sucht eine

2 Ltr. Opel Kleinig, Gebraucht, in einwandf. Zustand, vertrieben abzugeben

Werkstatt 1 Zim. u. Küche evtl. leer. Zim. von in Oberpoststraße 4

Radiotechniker auch ältere Radio, zum 1. 2. gefundene, Dauerbrauch, Halbleitertechnik

Verkäufe U. Baumann & Co. Bestenkleider T 1, 7-8 Herrenanzüge 128.50

Automarkt Gasherd, preisw. in perf. u. gut. Zustand

Wohnung 5-bis 6-Zim.-Wohnung mit Bad und Zubehör, 1. Etage

Lehrmädchen über 16 Jahre, bei guter Schulung

Bestecke ab Hadef 100 gr Silberbesteck, 12 Teile

Kleinerer Laden im Hause N 2, 12 zu vermieten

Erfolgreiche verdanken ihr Bormärtskommen meist nur dem aufmerksamen Lesen der Zeitung

MARCHIVUM

**HARRY PIEL**

**Menschen, Tiere, Sensationen**

(Siegel-Verleih)

**Eine unerhörte Sensation!**

Ein echter Harry Piel-Film mit Spannung, Tempo und packender Handlung. Piel als Bewirger wilder Tiere, als „fliegender Mensch“ und in einer neuartigen, noch nie gesehenen Zirkusnummer

**Ein Spitzen-Film artistischer Leistungen!**

Hauptrolle und Regie:

**Harry Piel**

In weiteren Rollen:  
Ruth Ewaler - Elisabeth Wendt - Edith Oss - Karma - Brosig - Rex - Schur

Music: FRITZ WENNEIS

Im Nebenprogramm: Neueste Deulle, Wochenschau und Kollagefilm: Kamele, Wüste, Pyramiden

**Bremiere heute Dienstag!**

Anfangszeiten: 3.00 5.30 8.20

Für Jugendliche zugelassen!

**SCHAUBURG**

K 1, 3 Breite Straße K 1, 3

Wollen Sie heute abend wirklich vergnügt sein? - dann besuchen Sie die „ALHAMBRA“ und erfreuen Sie sich an dem neuesten Lustspiel:



mit **Curt Goetz**  
Die Filmsensation, von der alle Welt spricht!  
Täglich: 2.50, 4.20, 6.25, 8.35

**ALHAMBRA**  
P 7, 23 Planken

**WILLY FRITSCH KATHE V. NAGY**  
in dem sensation. UFA-Großfilm



**AM SEIDENEN FADEN**  
Die bewegte Lebensgeschichte zweier Menschen aus grandiosen, charakterlichen Werten und der Ringen um die Idee einer bewundernden Erfindung  
Carl Kuhlmann - Stella David - Bernhard Minetti - Erich Ponto - Paul Bildt  
Spielführung: Robert A. Steinle  
**AB HEUTE 4.00 6.00 8.20**  
Jugendliche ab 14 Jahr. zugelassen

**SCALA**  
Lindenhof, Meerfeldstr. 56

**GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13**  
Donnerstag letzter Tag!  
**Gustav Fröhlich In gehelmer Mission**  
mit Camilla Horn, P. Wegener u. v. a.  
4.00 6.00 8.20 Jugend nicht zugel.

**PALAST LICHTSPIELE**  
in Erstaufführung!  
Robert Taylor - Barbara Stanwyk  
**Zwischen Haß u. Liebe**  
Ein sensationeller Film vom Schicksal zweier Menschen  
Ein ausserwähltes Vergnügen am  
Täglich: 4, 6.10, 8.20  
Für Ju. end. nicht erlaubt!

**National-Theater Mannheim**  
Dienstag, den 17. Januar 1939  
Vorstellung Nr. 166 Minie B Nr. 13  
I. Sondernie B Nr. 7  
**Die Gänsemagd**  
Oper in 4 Akten nach dem gleichnamigen deutschen Volksmärchen von Grimm - Musik und Textbearbeitung von Lilli Erik Helgren  
Anfang 20 Uhr Ende 22.45 Uhr

**UFA-PALAST**  
Ein Ufa-Großfilm von ungewöhnlichem Ausmaß!  
**„POUR LE MÉRITE“**  
Paul Hermann - Herbert A. E. Böhm - Alben Mehn  
Fritz Kampers - Jutta Freybe - Carola Löck u. v. a.  
Spielleitung: Carl Ritter  
Anfangszeit: 3.15, 6.00, 8.30 Uhr  
Ehre- und Feiertag aufgehoben - Für die Abendvorstellung 8.30 Uhr ist ein Vorverkauf eröffnet. Telefon 23219

**CAPITOL**  
Verlängert bis Donnerstag  
**Benjamins GIGLI**  
das Wunder einer Stimme und der Komiker-Deutgestirn  
Lingen - Englisch - Kemp  
**Dir gehört mein Herz**

**„Ring-Kaffee“**  
Kaiserring 40  
der eignen u. gemüthliche Aufenthalt  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
Verlängerung  
**Schlaflosigkeit zermüdet**  
Überdies ein Brillenfilm und Ufa-Verleih  
Dienstag, den 17. Januar 1939  
Solatum, das vollkommene Schlafmittel,  
In Apotheken, Packg. 13 Tabl. 41.20

**Weezera**  
Moderne Damenkleidung nach Maß, stets nach den neuesten Modellen!  
Rosengartenstr. 18 / Tel. 41733

Die **Münchener Philharmoniker**  
100 Künstler  
Dirigent: **Professor Oswald Kabasta**, Wien  
Programm: Schubert - Ravel - Manuel de Falla  
**Donnerstag, den 19. Januar, 8 Uhr**  
Festabendhaus der J. G. Farben Aktienges.  
Preise: RM. 2.50, 2.-, 1.50 1.-, Stehpl. 0.50  
Verkauf: Firma Heckel, O 3, 10 Kunststraße  
(Stene allgemeinen Teil) v300

**Karneval im Goldenen Mainz**  
21. 1. 8<sup>Uhr</sup>: Einabend im Narrenreich  
27. 1. 8<sup>Uhr</sup>: 2. Herrensitzung  
3. 2. 7<sup>Uhr</sup>: 1. Damenitzung anschließend Tanz  
5. 2. 8<sup>Uhr</sup>: 2. Damenitzung anschließend Tanz  
11. 2. 8<sup>Uhr</sup>: Maskenball  
12. 2. 8<sup>Uhr</sup>: 1. Fremdenitzung  
18. 2. 8<sup>Uhr</sup>: Große P. r. a. n. k. Fremdenitzung  
20. 2. 11<sup>Uhr</sup>: Rosenmontags-Zug  
20. 2. 8<sup>Uhr</sup>: Rosenmontags-Ball  
21. 2. 8<sup>Uhr</sup>: Dienstags-Ball  
Eintrittspreise im Vorverkauf: Herren- u. Damenitzung 2.50, 1.50, 1.00, 0.50  
1. Dam.-Sitz 2.50, 2. Dam.-Sitz 2.00, 3. Dam.-Sitz 1.50, 1. Fremd.-Sitz 1.00, 2. Fremd.-Sitz 0.50, 3. Fremd.-Sitz 0.25  
7. u. 8. Rosenmontags-Ball 2.50, 2.00, 1.50, 1.00, 0.50  
Dienst.-Ball 2.50, 2.00, 1.50, 1.00, 0.50  
Geschäftsstelle: M. C. V. Dominikanerstraße 5, Tel. 42231 und 5, Franz. Ludwigstraße 5, Telefon 42358. 1600  
Mainzer Carneval-Verein e. V., Mainz

**Libelle**  
Montagsmorgens 11 Uhr  
**Erster Krüppel-Kaffee des Jahres**  
Es wird sehr lustig  
Mittwoch u. Donnerstag 8.11 Uhr nachm., lustige Hausfrauen - Vorstellungen  
Eintritt 30 bis 70 Pf. - Vorverkaufspreise ab 52 Pfennig -  
Heute abend Vorstellung ausverkauft! - Geschlossene Gesellschaft

**Damenbari**  
entf. 16-20 Haare pro Std. schmerzlos, überaus rasch, garantiert dauernd u. narbenfrei (Ultra-Kurswaffen) 40  
Schwester A. Ohl aus Frankfurt/M. 2. Staatsanw. Sprechst. in Mannheim. O 5, 9 TL, L. (Saramanderhaus) Mittwoch und Donnerstags: von 9-12, 15-19 Uhr. Fernruf 77908

**Katzenfelle**  
(Winterpelze) bei Rheuma, Gicht und Hexenschuß bestens bewährt. a)  
Katzenfell Soblen gegen kalte Füße.  
Storchen-Drogerie Marktplatz H 1, 16

Mein lieber, treubesorgter Gatte, unser herzenguter Bruder und Onkel, Herr  
**Reinhold Keller**  
ist heute nach schweren Leidenswochen heimgegangen.  
Mannheim, den 15. Januar 1939.  
Friedrichsring 16  
In tiefem Schmerz:  
**Eise Keller**, geb. Wertin  
**Ina Schütthelm**, geb. Keller  
**Dr. Lothar Kempin und Frau Ruth**, geb. Schütthelm  
Die Feuerbestattung findet am Mittwoch, dem 18. Januar, um 11 Uhr vormittags statt. Wir bitten auf Wunsch des Entschlafenen von Blumen- und Spenden abzusehen.

Für alle die vielen Zeichen wärmster Anteilnahme und treuer Verehrung für meine liebe Schwester  
**Ida Scipio**  
und ihr Wirken danke ich tiefbewegten Herzens  
Mannheim, N 5, 6, Januar 1939  
**Wilhelm Scipio**  
gleichzeitig im Namen meiner Töchter und Neffen:  
Dr. jur. Hans-Lothar Freiherr von Gemmingen-Hornberg und Freifrau Ellenreuth, geb. Rößling, Döblingen (Saar)  
Oberin Clothilde Freilin von Gemmingen-Hornberg, Darmstadt  
Pauline Gräfin von Hohenhof, geb. Freilin v. Gemmingen-Hornberg und Legationsrat Joachim Graf v. Hohenhof, Berlin  
Ludwig Freiherr von Gemmingen-Hornberg und Freifrau Ilse, geb. Kottenbahn, Woffenbach.

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die schönen Blumen- und Kranzspenden die mir anlässlich des Hinscheidens meines lieben Mannes  
**Valentin Schmitt**  
zuteil wurden, sage ich auf diesem Wege herzlich Dank.  
Mannheim, den 16. Januar 1939.  
**Elisabetha Schmitt**, R 7, 4.

**Herdschlosserei Rud. Zipf**  
vormals F. Kraba repariert Öfen und Herde aller Art  
17. 11. Ruf 28219 Garantie für Brennen und Backen

**PRINTZ**  
Werbepreise FÜR CHEM-REINIGUNG

3.30 3.90 3.90

WÄHREND DER REICHSSONDERWERBUNG-NUR BIS 31. FEBRUAR

Läden in Mannheim: P 2, 1, gegenüb. der Hauptpost, Tel. 24105; Prinz-Wilhelm-Straße 27, Ecke Lameystraße; H 4, 25; Mittelstr. 1 und 111; Meerfeldstraße 36, Telefon 279 30. Ludwigshafen: Ludwigstraße 55 und Ostmarktstraße 9 Annahmestellen überall!

**Tanz-Kurs HELM**  
Beginn 19. Januar Karten zum Jahres-Ball, M 2, 15b, Ruf 269 17

**Jetzt feigereifere Seefische**  
preiswert und gut  
Filet von Kabeljau . . . 1/2 kg 44 -  
Kabeljau o. K. l. g. . . 1/2 kg 33 -  
Merlan . . . . . 1/2 kg 30 -  
Sprotten ca. 250 gr Kistchen 30 -

**NORDSEE** S 1, 2 Fernsprecher 259 13 Spezial-Gelbfisch

**Anzeigen**  
Geben Sie den WUNN am besten Erfolg!

**Pelz-Reparaturen**  
Neuanfertigungen  
Billig  
Säbren M. B. 16

**Umzüge Fernumzüge**  
übernimmt G. W. Gellert-Großelmann, Möbel-Experten  
Rosa J. G. K. Reuterstr. 667 78.

**Herrn- und Damenkleidung**  
fertigt an, repariert, ändert und bügelt. 2547  
**billig Berlinhof**  
S 2 15, Tel. 27955 erreichbar.